

Westfälische Springfohlen wecken hohe Begehrlichkeiten

Online-Auktion für springbetonte Fohlen mit sehr gutem Ergebnis

Münster: Auf großes Interesse der Kundschaft stieß die Kollektion der Westfälischen Online-Auktion für springbetonte Fohlen. Zu einem Durchschnittspreis von 13.854 Euro wurden 12 Nachwuchsstars für den Parcours verkauft. Mit einem Zuschlagspreis von 30.500 Euro war die Kopfnummer 5 Take on me das beliebteste Fohlen.

Beim Westfälischen Pferdestammbuch e.V. wird derzeit auf online Vermarktung gesetzt. Die erste von fünf online Fohlen-Auktionen in diesem Jahr fand am Montagabend ihr Ende. 15 springbetonte Fohlen mit internationalen Pedigrees standen im Lot dieser Online-Auktion zum Verkauf. Meistgefragte Offerte der Tangelo van de Zuuthoeve/Eldorado van de Zeshoek-Sohn Take on me (Z.: Frank Timmreck, Hohenberg-Krusemark Schwarzholz). In einem spannenden Bieterduell verlängerte sich die Bietzeit für das Hengstfohlen mit der Kopfnummer fünf immer wieder. Um 20 Uhr wurde der Zuschlag für 30.500 Euro nach Deutschland erteilt. Der junge Hengst, der aus dem direkten Mutterstamm des mit Simone Blum erfolgreichen Django Unchained T sowie dem deutschen Meisterschaftspferd Cashmoaker von Denis Nielson stammt, wurde an einen internationalen Sportstall in Baden-Württemberg verkauft. Zweitteuerstes Hengstfohlen der Kollektion war die Kopfnummer 6 Cornet Blue (Z.: Heiko Oltmans, Westerstede). Der Name des dunkelbraunen Hengstes deutet auf seine berühmten Eltern hin. Der Cornet Obolensky/Chacco-Blue-Sohn wurde für 22.000 Euro nach Russland verkauft.

Mit einem Zuschlagspreis von 30.000 Euro stand das meist begehrte von zwei Stutfohlen den jungen Hengsten in nichts nach. Die Dominator Z/Cornet Obolensky-Tochter Diva Dominator mit der Kopfnummer vier (Z.: Bernd Kröger Dinklage) entspringt einem sporterfolgreichen Mutterstamm. Die Schimmelstute wird zukünftig in Deutschland verbleiben. Sie wurde an einen Springstall in Niedersachsen verkauft.

Drei der 15 angebotenen Fohlen konnten den von ihren Züchtern erhofften Preis nicht erfüllen. Durchschnittlich investierte die Kundschaft 13.854 € in die 12 verkauften Fohlen. Der Gesamtumsatz beläuft sich auf 166.250 Euro. Drei Fohlen wurden von Kunden aus dem Ausland erworben. Diese werden im Herbst ihre Reise nach Österreich, Russland und Italien antreten.

„Wir sind hoch zufrieden mit dem Verlauf dieser ersten Online-Auktion für springbetonte Fohlen. Das Interesse der Kundschaft war schon im Vorfeld groß. Das Ergebnis zeigt die große Beliebtheit der westfälischen Fohlen. Vor allem freuen wir uns auch über die vielen Vorbieter aus dem Ausland“, zeigt sich Auktions- und Vermarktungsleiter Thomas Münch sehr glücklich mit dem Ergebnis und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen nicht nur bei den Käufern sondern vor allem auch bei den Züchtern.

Mit diesem tollen Ergebnis geht es mit Schwung weiter, denn: Nach der Auktion ist vor der Auktion. Schon in zwei Wochen steht die Kollektion der zweiten Online Fohlen-Auktion unter onlineauction.westfalenpferde.de bereit. Ab dem 20. Mai startet das Ausbieten auf die dressurbetonten Fohlen. Die Online Auktion endet am Montag, 25. Mai, wieder ab 19.30 Uhr.

Das angehangene Foto kann im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei verwendet werden. Bildnachweis: Guido Recki. Ein Video der Preisspitze zum Einbetten in Ihre Webseite finden Sie hier: https://youtu.be/-iohC_xvveg

BU: Take on me wurde bei der 1. Westfälischen Fohlen-Auktion für springbetonte Fohlen für 30.500 Euro verkauft.